



Verkündzettel



Pfarrbrief der Erzpfarre St. Pauls
19. bis 26. Jänner 2020, Nr. 7

Auf dein Wort hin: gemeinsam glauben, lieben, lernen

Sonntag
19.01.

10.15 Uhr

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Evangelium: Joh 1,29-34 - *Sammlung für die Auslagen der Pfarrei*
PFARRGOTTESDIENST mit Segnung religiöser Gegenstände
für Familie Alois Marschall: Heinrich Zublasing (Jtg); Josef Rassler;
Imelda und Friedrich Tschigg (Jtg); 30.e für Karl Haas;
Walter Mulser (Jtg); Elisabeth und Johann Mulser.

Dienstag
21.01.

9.00 Uhr

Hl. Meinhard, Mönch, Märtyrer
Hl. Messe als 30.er für Johann Steger.

Mittwoch
22.01.

07.55 Uhr

Hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer in Spanien
Morgengebet auf dem Weg zur Schule

Donnerstag
23.01.

19.00 Uhr

Wort-Gottes-Feier zur Einheit der Christen

Sonntag
26.01.

10.15 Uhr

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS - SONNTAG DES WORTES GOTTES BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS

PATROZINIUM IN ST. PAULS - MEDIENSONNTAG

Evangelium: Mt 4,12-23 - *Sammlung für die Kirchenheizung*

FESTGOTTESDIENST FÜR DIE PFARRGEMEINDE

mitgestaltet vom Chorverein und der Musikkapelle

für Hochw. Markus von Pföstl (Jtg) für Rosa und Johann Flor: Antonia Spitaler-
Eisenstecken (Jtg); Egon Ohnewein und Eltern (Jtg); Rosa Folie geb. Warasin
(Jtg); Alois und Rosa Scherer-Folie (Jtg); Stefania und Karl Kössler (Jtg);
Katharina Verber (Jtg); Hermann Zuckall;
Antonia und Franz Springeth.

im Mariengarten

Montag bis Samstag um 6.45 Uhr:

Hl. Messe oder Wort-Gottes-Feier

Sonntag, um 8.30 Uhr:

Hl. Messe

SPENDEN

Im lb. Gedenken an Richard Stein € 100 für den Friedhof von Midl mit Familie. Im lb. Gedenken an Heinrich Scherer für die Restaurierung der Nikolauskirche in Unterrain € 100 von Gerlinde und Toni Scherer; € 100 von der Schwägerin Pepi: € 70 von Florian Scherer.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

Pfarramtliche Mitteilungen:

Pfarrei St. Pauls: Tel. / Fax 0471 662191; pfarrei.stpauls@gmail.com; Homepage: www.kirche-st-pauls.info

Büro: Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 - 11.00 Uhr (Frau Maria Ebner Sparer)

Verkündzettel: verkuendzettel@gmail.com (Einsendeschluss Mittwoch 12.00 Uhr)

Pfarrseelsorger Dekan Mag. Alexander Raich: Tel. 393 633 1772; dekan-kaltern@rolmail.net

Pfarrverantwortliche Lotte Kager Eisenstecken: Tel. 334 898 8610, eisenstecken@rolmail.net

Tauftermine: 9. Februar 2020, 19. April 2020, 14. Juni 2020; Anmeldung im Pfarrbüro

Bei Todesfällen Herrn Dekan oder Franz Sinn, Tel. 338 535 9111 anrufen.

Pfarrei St. Pauls, Restaurierungskonto: IBAN IT 07 F 08255 58161 000301212451;

Pfarre St. Pauls, Pfarrkonto: IBAN IT 59 U 08255 58161 000301001329

Pfarre St. Pauls, Konto Kinder in Ruanda: IBAN IT 32 B 08255 58161 000301209094

HL. PAULUS, PATROZINIUM IN ST. PAULS

Welch eine Ehre, eine so große und bedeutende biblische Persönlichkeit unseren Kirchenpatron nennen zu dürfen! Der Soldat für das Judentum und der harte Kämpfer gegen die Christen jener Zeit.

Mit Befehlen, Steinen, Schwert und Gefängnis geht er gegen die Anhänger Jesu vor. Hart und brutal!

Und dann wirft es ihn vom Pferd, getroffen von hellem Licht und einer Stimme, so liegt er am Boden!

Blind und hilflos. Getroffen von Jesus Christus! Blindlings folgt er nun diesem Jesus, den er verfolgte!

Erfüllt von Glauben und Liebe!

Als Kämpfer für Jesus und die Botschaft der Liebe feiern wir an unserem Patrozinium den Heiligen Paulus!

Wer mehr von ihm wissen möchte, in der Bibel sind viele seiner Briefe enthalten....(an die Römer, Korinther, Galater, Epheser, Philipper, Kolosser, Tessonicher, Timotheus, Titus und Philemon)

MITTEILUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

GROSSES VERGELT'S GOTT!

Die Fa. Gerüste Sparer hat unserer Pfarrei 2019 das Gerüst bei der Restaurierung der Fresken zu den

„Sieben Schmerzen Mariens“

und des Hl. Paulus kostenlos zur Verfügung gestellt, bei

der Errichtung des neuen Aufganges für Kita und Ambulatorien alle Zusatzarbeiten nicht verrechnet und

bei der Restaurierung der Kirche Missian bei

Auftragserteilung einen Abschlag auf das Angebot

gemacht. Da Herr Sparer in Missian wohnt, sieht er

dies als seine Spende für die Restaurierung an.

Zudem hat Herr Sparer alle notwendigen Zusatzarbeiten

erlassen. Ich möchte Herrn Andreas Sparer in meinem

und im Namen der gesamten Pfarrei ein ganz großes

Vergelt's Gott aussprechen. Dekan Alexander Raich

GEBETSWOCHEN: EINHEIT DER CHRISTEN

Jedes Jahr findet vom 18. - 25. Jänner die Gebetswoche

für die Einheit der Christen statt. Christen auf der ganzen

Welt beten für dieses Anliegen. Auch wir wollen heuer

bei einer Wort-Gottes-Feier für dieses Anliegen beten,

damit die Aufforderung Jesu: „Alle sollen eins...“

(Joh 17, 21) Wirklichkeit wird. Die Unterlagen für die litur-

gischen Feiern werden jedes Jahr in einer anderen

Region der Welt von einem ökumenischen Team erarbei-

tet. Das Thema der heurigen Gebetswoche lautet „Sie

waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich“ (Apg

28,2) und die Texte dazu haben Christen von der Insel

Malta erstellt. Die Wort-Gottes-Feier, zu der wir alle

Christen und Interessierten recht herzlich einladen, findet

am Donnerstag, 23. Jänner um 19 Uhr in der Pfarrkirche

St. Pauls statt.

AUSHILFE GESUCHT

Die Franziskaner in Kaltern suchen eine Aushilfsköchin

als Krankenstandvertretung. 3 Tage pro Woche mittags

für 1 - 5 Monate. Interessierte melden sich bitte bei P.

Georg: 320 3363311

BÄUERINNEN ST. PAULS

Am Sonntag 26. Jänner gibt es nach dem

Festgottesdienst wieder einen Umtrunk unter den

Linden. Für das gute Gelingen möchten wir wieder um

die Unterstützung der Bevölkerung bitten. Wir freuen uns

sehr, wenn viele Kuchen, Torten, Schnitten, Krapfen

u.s.w. von fleißigen Händen vorbereitet und vorbeige-

bracht werden. Vorab allen, die uns unterstützen ein

herzliches Vergelt's Gott

CHORVEREIN ST. PAULS

Der Chorverein St. Pauls dankt für die großzügigen

Spenden anlässlich der Beerdigung von Frau Larcher

Sparer Gertrud von Marlene Sparer und Stefan De

Zordo; anlässlich der Beerdigung von Karl Haas von den

Kindern Veronika, Richard und Hildegard und von der

Schwägerin Paula.

LIEBE PFARRGEMEINDE!

Bis jetzt begingen wir in unserer Diözese am zweiten Sonntag im Jahreskreis den Bibelsonntag. Nun hat aber Papst

Franziskus den dritten Sonntag im Jahreskreis für die ganze Weltkirche als den Sonntag des Wortes Gottes festge-

legt. Dieses Jahr trifft es den 26. Jänner. So möchte ich heute auf diesen besonderen Themensonntag hinweisen, ja

auf die große Bedeutung der Heiligen Schrift, des Wortes Gottes, der Bibel. Schon der Heilige Hieronymus sagte:

Die Schrift nicht kennen heißt Christus nicht kennen. Ich möchte mich im allgemeinen an alle Gläubigen wenden

und im speziellen unsere Lektorinnen und Lektoren einladen, sich das Lesen in der Heiligen Schrift zu einer

Herzensangelegenheit zu machen.

Der Sonntag des Wortes Gottes kann eine Möglichkeit sein, mit dem Wort Gottes ernst zu machen: sich eine Bibel

(eine Einheitsübersetzung) zurechtzulegen und darin zu lesen, persönlich und in der Familie, die Sonntagslesungen

schon vor dem Kirchgang daheim zu lesen und zu reflektieren, schöne Sätze in der Bibel farbig anstreichen, ganz

bewusst mal ein Buch zu lesen, zum Beispiel das Matthäusevangelium, welches in diesem Kirchenjahr gelesen wird

oder das Buch der Psalmen oder das erste Buch Genesis. Oder sich jeden Tag fünf Minuten Zeit nehmen, in der

Heiligen Schrift zu lesen. Jeder Christ soll sich schon in der Bibel auskennen, wichtige Sachen wissen. Gerade die

Lektorinnen und Lektoren haben eine ganz große Aufgabe, das Wort Gottes in der Kirche schön, laut, deutlich und

sinngemäß vorzulesen. Deswegen lege ich auch Wert, dass bei Begräbnissen ein Lektor/ eine Lektorin die Lesung

vorträgt. An Sonn- und Festtagen sind immer drei Lesungen vorgesehen, eine Lesung aus dem Alten Testament,

eine Lesung aus dem Neuen Testament und das Evangelium. Von Fall zu Fall lade ich ein, alle drei Lesungen zu

hören, denn sie stehen auch in einem Zusammenhang. Und dass wir die besonderen Antwortpsalmen nicht verges-

sen. Wer von uns gibt sich einen Ruck und beginnt sich mehr mit der Heiligen Schrift zu befassen?

Im Sonntagslektionar befindet sich eine pastorale Einführung. Wer von den Lektoren und Lektorinnen eine Kopie

haben möchte, kann sich gerne bei mir melden! (oder mir schreiben). Ich wünsche uns allen aus ganzem Herzen,

dass uns das Buch der Bücher, die Bibel, wichtig und noch wichtiger wird.

Ich grüße alle herzlich Alexander Raich, Dekan